

**Praktikumsbericht [C1] von:
ERASMUS-Praktikum - Hochschuljahr 2020 / 2021**

Stand: November 2017

Bitte füllen Sie das Formular am Computer aus, NICHT per Hand, und senden Sie es als E-Mail-Attachment an den EU-ServicePoint: eu-servicepoint@international.uni-mainz.de.

Ihre Angaben sollen anderen Studierenden bei der Praktikumssuche zur Verfügung stehen. Bitte achten Sie daher unbedingt darauf, wichtige Internetadressen und hilfreiche Informationen anzugeben!

ALLGEMEIN

Zielland:	Österreich
Studienfach:	Architektur
Heimathochschule:	TU Kaiserslautern
Berufsfeld des Praktikums:	Architektur
Arbeitssprache:	österreichisch
Zeitpunkt des Praktikums:	von 02.03.2020 bis 31.08.2020 (jeweils Tag / Monat / Jahr)

PRAKTIKUMSSTELLE

Name des aufnehmenden Unternehmens:	LP architectur ZT GmbH
Straße/Postfach:	Untere Marktstraße 2
Postleitzahl und Ort:	5541 Altenmarkt/PG
Land:	Österreich
Homepage:	https://www.lparchitektur.at/de
E-Mail:	office@lparchitektur.at

VORHER – Informationen zur Vorbereitung auf das Auslandspraktikum

Bitte füllen Sie die folgenden Felder detailliert aus und machen genaue Angaben, wie die Suche und Vorbereitung abgelaufen ist (Internetadressen, Hinweise, Kontakte, etc.).

Praktikumssuche:	Ich habe mir mehrere Architekturbüros herausgesucht, die hauptsächlich Holzbauten entwerfen und bauen, da mich dieses Thema im Verlauf meines Studiums besonders interessiert hat. Danach habe ich mich auf den Internetseiten über bereits fertiggestellte Projekte informiert und ein Ranking aufgestellt, welche Büros die Favoriten sind.
------------------	---

Bewerbung (Ablauf, Initiativbewerbung, Auswahlgespräch, etc.):	Ich habe mich in der ersten Runde mit einem Portfolio bei drei Büros beworben, wobei zwei Bewerbungen Initiativbewerbungen waren und bei einem Büro war auf der Homepage eine Praktikantenstelle ausgeschrieben. Nach kurzer Zeit wurde ich von LP architektur telefonisch kontaktiert und zum Bewerbungsgespräch eingeladen. Nach einem sehr netten Bewerbungsgespräch und einem ersten kennenlernen der Region stand die Entscheidung nach Österreich zu gehen fest.
Wohnungssuche:	Nach einer kurzen Wohnungs- und WG-Suche habe ich ziemlich schnell festgestellt, dass sich die Wohnungssuche in einer sehr touristischen Gegend eher schwierig gestaltet. Ich habe schließlich den Tourismusverband angeschrieben und dieser war so nett meine Wohnungsanfrage an alle Pensionen und Ferienhäuser in Altenmarkt und den Nachbarorten rauszuschicken. Nach kurzer Zeit habe ich 5-6 Anfragen von Vermietern erhalten, die mir ein faires Pauschalangebot für das halbe Jahr gemacht haben.
Versicherung:	Europaweite Krankenversicherung Sobald man in Österreich wohnt oder arbeitet muss man eine E-Card beantragen. Dies ist die personenbezogene Chipkarte des elektronischen Verwaltungssystems der österreichischen Sozialversicherung.
Telefon-/Internetanschluss im Zielland:	Ich konnte den WLAN-Anschluss meiner Vermieter mitverwenden und mein Handyvertrag ist europaweit gültig.
Bank/ Kontoeröffnung:	Es ist keine Kontoeröffnung notwendig.
hilfreiche Internetadressen/ Sonstiges:	E-Card: https://www.chipkarte.at/cdscontent/?contentid=10007.678532&viewmode=content

INFORMATIONEN ZUR PRAKTIKUMSSTELLE

Bitte füllen Sie die folgenden Felder detailliert aus und machen genaue Angaben, wie das Praktikum abgelaufen ist (Internetadressen, Hinweise, Kontakte, etc.).

Art des Praktikums:	Es handelt sich bei mir um ein Architekturpraktikum in einem österreichischen Architekturbüro. Ich benötige für die Zulassung zum Diplom ein vier monatiges Büropraktikum und habe mich dazu entschieden ein halbes Jahr nach Österreich zu gehen. Die Entscheidung für das halbe Jahr habe ich nicht bereut, da die Zeit sehr schnell vergeht, wenn man sich wohlfühlt.
---------------------	--

<p>Aufgaben im Praktikum: konnten Sie Erlerntes umsetzen? Waren Sie über-/unterfordert? etc.</p>	<p>Mein Aufgabenfeld war sehr vielseitig. Ich habe zu Beginn bei einem Wettbewerb mitgeholfen, dann Modell gebaut, Visualisierungen gemacht und in der Ausführungsplanung mitgeholfen. Während meines Praktikums habe ich mit vielen Programmen gearbeitet, die ich bereits aus dem Studium kannte, habe jedoch auch neue Programme und Arbeitsweisen kennengelernt. Ich habe mich stets gefordert gefühlt, aber nie überfordert.</p>
<p>Betreuung: (Einführungs-/Abschlussgespräch, wöchentl./monatl. Rücksprache, etc.)</p>	<p>In der Regel habe ich entweder einem Kollegen zugearbeitet, bzw. mit einem Kollegen zusammengearbeitet oder direkt Aufgaben für den Chef erledigt. Mir wurde immer genau erklärt was meine Aufgabe ist und es gab mindestens einmal am Tag ein kurzes Gespräch für Fragen oder um den aktuellen Stand zu besprechen oder um über den Entwurf zu sprechen. Zusätzlich hatte ich jeder Zeit die Administratorin des Büros an meiner Seite, die mir zahlreiche Tipps zur Freizeitgestaltung und zur Kulturszene gegeben hat.</p>
<p>soziale Kontakte während des Praktikums:</p>	<p>Neue soziale Kontakte zu knüpfen hat sich während Conona eher schwierig dargestellt. Ich hatte das Glück, dass mich meine Vermieter sehr nett aufgenommen haben. Außerdem habe ich neben der Arbeit immer mal wieder etwas mit den Kollegen unternommen.</p>
<p>Sprachkenntnisse (Nutzen, Verbesserung, etc.):</p>	<p>Zu Beginn meines Praktikums war es noch recht schwierig die österreichische Sprache zu verstehen, gerade wenn zwei Österreicher über etwas geschäftliches miteinander gesprochen haben. Jedoch mit der Zeit habe ich die anderen Begrifflichkeiten kennengelernt und am Ende war die Sprache kein Problem mehr.</p>
<p>kurze Gesamtbewertung des Aufenthaltes: fachlicher/ privater Nutzen; was waren Ihre Erwartungen – wurden diese erfüllt? Was war besonders gut/ nicht so gut?</p>	<p>Im Gesamten betrachtet habe ich durch das Praktikum und den Aufenthalt in Österreich sehr viel gewonnen. Im Büro habe ich eine andere Architektursprache, eine andere Herangehensweise an das Entwerfen und neue Konstruktionsarten kennengelernt. Außerdem habe ich eine andere Arbeitsweise kennengelernt. Ebenfalls gut gefallen hat mir die Region, das Salzburger Land und Kärnten. Das Wandern in den Bergen bietet einen sehr guten Ausgleich zum stressigen Büroalltag.</p>
<p>Dauer des Praktikums: zu kurz, richtig, zu lang – Empfehlung über optimale Dauer</p>	<p>Was die Länge des Praktikums angeht, so denke ich, dass 6 Monate eine gute Dauer für ein Praktikum sind. Leider habe ich durch Corona fast zwei Monate des Praktikums verloren und 4 Monate fand ich eher zu kurz.</p>

<p>Durchschnittliche monatliche Ausgaben im Ausland in € ; Mehrkosten ggü. Ausgaben in Deutschland:</p>	<p>Für das Ferienappartement habe ich monatlich 450 € bezahlt und für die sonstigen Ausgaben ca. 250 €. Manche Dinge sind in Österreich teurer, andere in Deutschland, aber alles in allem kommt man ungefähr auf die gleichen monatlichen Ausgaben.</p>
<p>Was sollte man unbedingt wissen/ beachten?</p>	<p>Altenmarkt ist ein sehr ländlicher Ort. Mir persönlich hat es sehr gut gefallen, da ich sehr nette Vermieter, sehr nette Kollegen und eine tolle Yogagruppe gefunden habe. Außerdem stellte das Wandern in den wunderschönen Bergen des Pongau für mich einen super Ausgleich zum teilweise stressigen Büroalltag dar. Ich kann mir allerdings vorstellen, dass die Ruhe und das ländliche nicht für jeden das richtige Umfeld darstellt.</p>
<p>Sind Sie der Meinung, dass Ihnen das Praktikum bei der Ausübung Ihres zukünftigen Berufs (bitte angeben) von Nutzen sein wird? Wenn ja, in welcher Weise? Wenn nein, warum nicht?</p>	<p>Ich denke, dass das Praktikum für mich auf jeden Fall einen Nutzen für den späteren Beruf als Architektin hat. Die Architektur lebt davon, dass man sich von gebauten Beispielen inspirieren lässt und somit auch von anderen Architektursprachen. Jede praktische Erfahrung in einem guten Büro ist eine Bereicherung für den zukünftigen Arbeitsweg.</p>
<p>Können Sie die Stelle weiterempfehlen? (bitte begründen) Wenn ja, wäre Ihre Praktikumsstelle bereit, auch zukünftig PraktikantInnen aufzunehmen?</p>	<p>Ich kann die Stelle auf jeden Fall weiterempfehlen, da mich das Praktikum sowohl menschlich, als auch beruflich weitergebracht hat.</p>
<p>hilfreiche Internetadressen/ Sonstiges</p>	<p>https://www.altenmarkt-zauchensee.at https://www.salzburg.info https://www.salzburgerland.com/de/</p>

Sind Sie mit einer Veröffentlichung des Berichts auf der Website www.eu-servicepoint.de einverstanden?

Ja

Nein